

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Klostermansfeld

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 01.06.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Frau Rebecca Amey

Herr Andreas Gebhardt

Herr Hagen Herholdt

Herr Norbert Lutter

Frau Eva Schreiber

Herr Hans Günter Smolka

Frau Annette Stezycki

Herr Artur Tenner

ab 19:16 Uhr

Verwaltungsbedienstete

Frau Christine Bär

Herr Nils Gahr

Frau Claudia Renner

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Jens Greulich

Herr Olaf Greulich

Herr René Kindling

Herr Matthias Klenner

Herr Andreas Wache

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse



## **zu 7            Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Durch den Bürgermeister wurde über folgende Sachverhalte berichtet:

Es fand eine Prüfung des Spielplatzes an der Grundschule durch den TÜV statt. Verschiedene kleine Mängel, wie Fallschutz wurden festgestellt, die durch den Bauhof wieder behoben werden. Ein Spielgerät (Fäulnisbefall) muss ersetzt werden. Es ist die Verwendung von Haushaltsmitteln zu klären. Der Zaun wird in den Ferien erneuert, sodass das Objekt eingefriedet ist.

Übertragung RW-Kanalnetz:

Laut Verwaltung sind alle entsprechenden Unterlagen dem AZV „Wipper-Schlenze“ zur Sichtung zugestellt worden. Teilweise werden Kanalbefahrungen notwendig sein. Der Termin zur Übertragung ist der 01.01.2022.

Herr Herholdt schlug vor, eine Nutzungsvereinbarung vorzubereiten, falls es nicht zu einer Übertragung kommt.

Herr Ochsner äußerte, dass eine Nutzungsvereinbarung analog der Schule und der Feuerwehr durch die Verwaltung der Verbandsgemeinde ab dem Zeitpunkt der Übertragung erstellt wird.

Straßenbau Chausseestraße:

Durch das Planungsbüro Stepan & Partner werden die Planungsmaßnahmen durchgeführt. Die Gemeinde ist für die Nebenanlagen, Gehweg, Parkplatz zuständig. Die Kosten werden ca. 120.000 € betragen. Die Kosten für Straßenbeleuchtung und RW-Entwässerung sind kommen noch hinzu. Ein Gespräch ist mit der Landesstraßenbaubehörde erforderlich.

Es fand eine 1. Untersuchung zum Umbau des Objektes am Schulplatz durch einen Architekten statt. Es wird demnächst ein Projekt vorgestellt. Es ist zu klären, ob es möglich ist, die Umbaumaßnahmen durchzuführen und welche Kosten entstehen.

## **zu 8            Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA**

Zwischenzeitlich wurde durch den Bürgermeister keine Eilentscheidung getroffen.

## **zu 9            Fragestunde der Einwohner**

Zur Anfrage eines Einwohners hinsichtlich Zahlung von Gebühren für Regenwasser äußerte Herr Ochsner, dass bei Einleitung des Regenwassers in das Kanalnetz Gebühren erhoben werden. Frau Renner ergänzte, dass dies auch der Fall ist, wenn das Regenwasser auf die Straße läuft und dann ins Netz kommt.

Weiterhin teilte der Einwohner mit, dass der Parkplatz Nähe ehemalige Sparkasse mit Müll verunreinigt ist.

Herr Ochsner äußerte, dass es sich hier um Privatgrundstücke handelt. Mit dem Ordnungsamt wurde festgelegt, dass der Wildwuchs neben dem Radweg verschnitten wird, um die Durchfahrt von Fahrrädern zu gewährleisten. In der Karlstraße wird eine Ersatzvornahme durchgeführt.

## **zu 10          Klage gegen Kreisumlage 2021 Vorlage: KLM/BV/077/2021**



**Beschluss:**

Der Gemeinderat Klostermansfeld beschließt, dass die Straßenausbaubeiträge nach KAG LSA für die Teileinrichtung Beleuchtung im Burgörner Weg auf Grund des § 18a Absatz 1 des KAG LSA t festgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	9
dafür	0
dagegen	5
Enthaltung	4
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 12      Umsetzungsplan Erstellung Jahresabschlüsse  
Vorlage: KLM/BV/079/2021****Ausführungen und Diskussion:**

Im Jahr 2013 bestand für die Gemeinden die Pflicht zur Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts. Der Arbeitsaufwand für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der damit verbundenen Erstellung der Eröffnungsbilanz war enorm. Aus diesem Grund konnte die notwendige Prüfung erst im Haushaltsjahr 2015 angemeldet werden. Die Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt erfolgte erst im Haushaltsjahr 2018, sodass auch erst ab diesem Zeitpunkt mit der Aufarbeitung der offenen Jahresabschlüsse begonnen werden konnte.

Die genutzten Erleichterungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse sowie ein Umsetzungsplan für die Erstellung der fehlenden Jahresabschlüsse sowie des ersten vollständig und korrekt aufgestellten Jahresabschluss sind durch die Vertretung zu beschließen.

Frau Renner äußerte, dass aufgrund des Runderlasses Erleichterungen für die Verwaltung zur Aufstellung und Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt angewendet werden können. Es kann auf verschiedene Bereiche, wie Inventur, Aktivierung von Rechnungsabgrenzungskosten; verzichtet werden. Ausnahmen bilden Friedhofskosten und evtl. Belastungen des Haushaltes durch Leasingverträge.

Es ist vorgesehen, dass die Jahresabschlüsse bis zum 31.12.2021 beim Rechnungsprüfungsamt vorliegen.

Die einzureichenden Unterlagen bestehen aus Bilanz, Anlagenspiegel, Finanzrechnungen. Die Rechenschaftsberichte fallen weg.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt, die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 unter Verzicht auf die im Runderlass vom 15.10.2020 unter Nummer 1 Buchstabe a bis h aufgeführten Jahresabschlussarbeiten und –buchungen sowie den Umsetzungsplan für die zeitgerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse einschließlich des ersten vollständig und korrekten Jahresabschlusses 2021.***

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	9
dafür	4
dagegen	1
Enthaltung	4
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 13 Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zum Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage  
Vorlage: KLM/BV/081/2021**

### **Ausführungen und Diskussion:**

Herr Ochsner äußerte, dass er in der letzten Gemeinderatssitzung informiert hatte, dass ein Investor hinter der Bahntrasse der „Wipperliese“ und der B180 eine Fotovoltaikanlage errichten möchte. Er betreibt verschiedene Anlagen. Durch den Klimamanager wurden verschiedene Daten zusammengetragen, woraus ersichtlich ist, dass 400 % durch Fotovoltaikanlagen gedeckt sind. Dazu kommen noch Biogasanlagen. Beim Investor müssen konkrete Anfragen abgeglichen werden. Nach Abschreibung der Anlagen werden die Gewerbesteuern dem Standort der Geschäftsleitung zugeordnet.

Herr Herholdt äußerte, dass das vordergründige Argument, die Errichtung der Anlage auf seiner eigenen Fläche.

Herr Smolka vertrat den Standpunkt, dass die Gemeinde davon profitieren soll. Wenn das nicht der Fall ist, sollte der Gemeinderat nicht zustimmen.

Herr Lutter äußerte, dass landwirtschaftliche Flächen nicht durch Solaranlagen zugebaut werden sollen.

Herr Ochsner schlug vor, dass für eine solche Anlage später die Resthalde Lichtloch 81 genutzt werden könnte.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück der Gemarkung Klostermansfeld Flur 2, Flurstück 141.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, den Durchführungsvertrag mit dem Investor vorzubereiten.**

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	9
dafür	0
dagegen	7
Enthaltung	2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 14        Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Herr Smolka teilte mit, dass die Straßenbeleuchtung in der neuen Straße auch tagsüber in Betrieb ist. Herr Ochsner äußerte, dass das Serviceunternehmen darüber informiert ist. Es entsteht kein Nachteil für die Gemeinde.

Herr Smolka sprach erneut an, dass die Veröffentlichung der Geburtstage und Jubiläen in der MZ noch nicht erfolgt.

Frau Renner äußerte, dass durch die MZ eine Adressänderung gemeldet wurde.

**zu 18        Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Die Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teils werden in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

**zu 19        Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden um 20:15 Uhr geschlossen.

Frank Ochsner  
Vorsitzender

Christine Bär  
Protokollführer